

Primarschule Frenke| 02.11.2023

KINDER, JUGENDLICHE UND DIGITALE MEDIEN

Wie können Eltern damit umgehen?



Strategischer Partner



ALLE BEAUTY-MARKEN VON HENKEL

Hauptpartnerin



Eine Veranstaltung von Pro Juventute

Pro Juventute Medienprofis

Die Gründe für unser starkes Engagement



Julissa Sanchez Terrero
Fachperson Medienkompetenz
Bachelor Soziale Arbeit

Darum machen wir uns stark:

- Kinder und Jugendliche wachsen mit digitalen Medien auf.
- Um dabei gute Erfahrungen zu erleben, müssen sie lernen, mit den Chancen und Risiken im Internet umzugehen.
- Dabei unterstützen wir die Kinder, Jugendlichen und ihre Bezugspersonen.

Ziele der heutigen Veranstaltung

Sie als Eltern

- erhalten **Bestärkung** in der Erziehungsaufgabe
- verstehen die **Bedürfnisse** Ihrer Kinder noch besser
- fühlen sich **gestärkt**, sich mit Ihren Kindern zum Thema digitale Medien auszutauschen
- wissen, **wo** Sie weitere Informationen erhalten
- können sich **untereinander** austauschen



Bild: Unsplash.com

© Pro Juventute Medienprofis



Viele Wege führen zum Ziel

Medienerziehung: Es gibt nicht «die eine» Lösung

- Werte und Ziele der Eltern sind verschieden
- Eine persönliche Familienidentität ist wichtig
- Entwicklung der Kinder verläuft unterschiedlich
- Eltern sind wertvoll als Vorbild
- Erziehung passt zu den Bedürfnissen der Familie

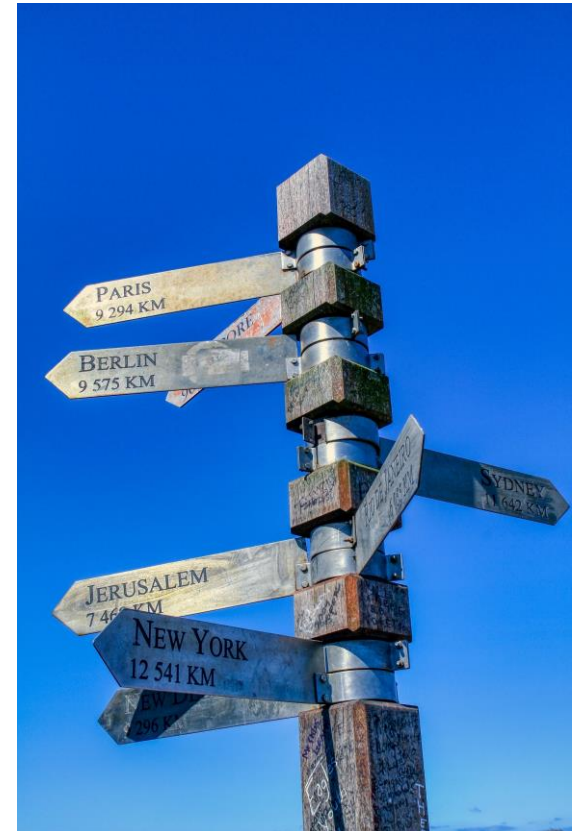


Bild: Unsplash.com

© Pro Juventute Medienprofis

Entwicklung und digitale Medien

Kinder von 6 bis 12

**Vergleich mit
Gleichaltrigen**

**Wettkampf /
Herausforderungen**

**Aufbauende
Selbstkontrolle**



Bild: ??

Beliebteste Apps

von Kindern und Jugendlichen

6-13 Jährige
2021



12-19 Jährige
2022



Grafik: MIKE-Studie, 2021, ZHAW

Grafik: JAMES-Studie, 2022, ZHAW



Bildschirmzeit Kinder

Durchschnittliche **Nutzungsdauer** pro Tag bei 6-13 Jährigen

6-13 Jährige
2021



Fernsehen	35 min
Videos im Internet schauen	19 min
Games spielen	14 min
Hörbücher / Hörspiel	14 min

Quelle: MIKE-Studie, 2021, ZHAW
Grafik: eigene Grafik

© Pro Juventute Medienprofis



Bildschirmzeit

Empfehlung von *schau-hin*

0 – 3

Kinder unter drei Jahren keine oder nur wenige Minuten tägliche Bildschirmzeit

3 – 5

Drei- bis Fünfjährige höchstens eine halbe Stunde pro Tag

6 – 9

Sechs- bis Neunjährige maximal eine Stunde täglich

10 +

Ab zehn Jahren: für jedes Lebensjahr eine Stunde pro Woche

Solche Zeitangaben können als Orientierung helfen.
Für die Bestimmung der Bildschirmzeit gibt es viel mehr zu beachten als das Alter des Kindes.

Quelle: www.schau-hin.info

© Pro Juventute Medienprofis



Bildschirmzeit

Nutzung und Konsum von digitalen Medien

Medienkonsum

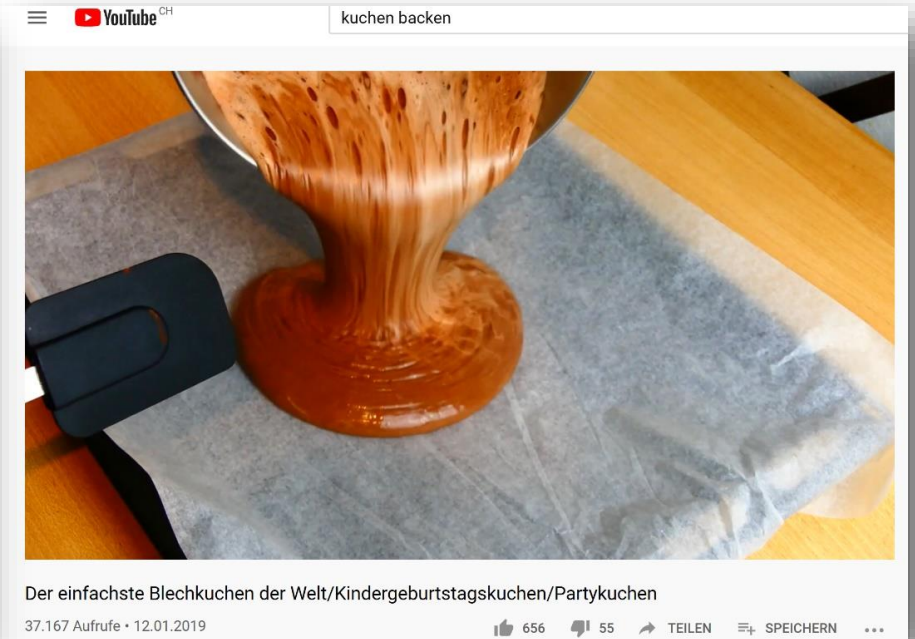
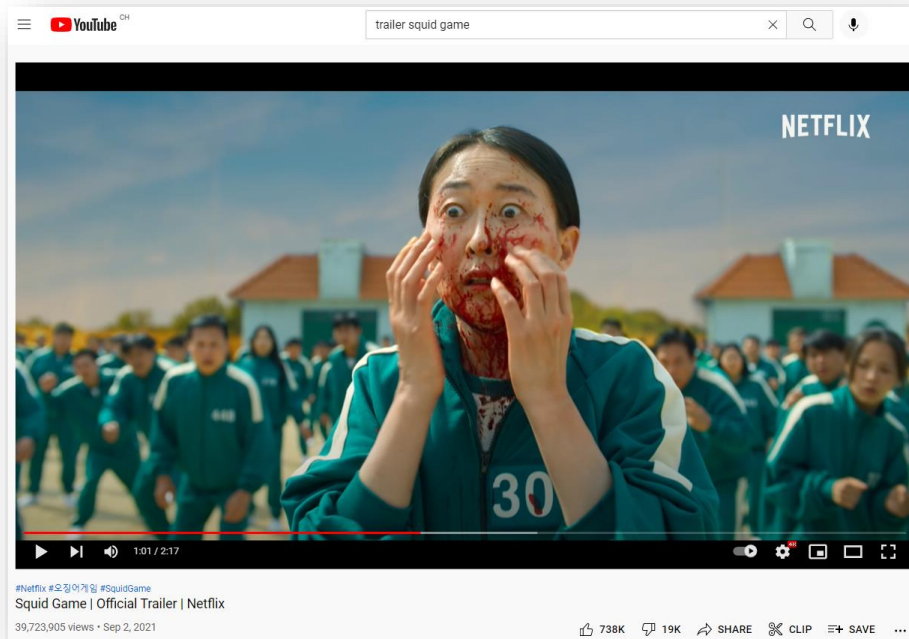
Medien zur
**Unterhaltung und
Zeitvertreib** gebrauchen

Mediennutzung

Medien als
**Hilfsmittel und
Werkzeug** nutzen

Bildschirmzeit

Auch auf die Inhalte kommt es an



Bildschirmzeit

Empfehlung von *schau-hin*

0 – 3

Kinder unter drei Jahren keine oder nur wenige Minuten tägliche Bildschirmzeit

3 – 5

Drei- bis Fünfjährige höchstens eine halbe Stunde pro Tag

6 – 9

Sechs- bis Neunjährige maximal eine Stunde täglich

10 +

Ab zehn Jahren: für jedes Lebensjahr eine Stunde pro Woche

Solche Zeitangaben können als Orientierung helfen.
Für die Bestimmung der Bildschirmzeit gibt es viel mehr zu beachten als das Alter des Kindes.

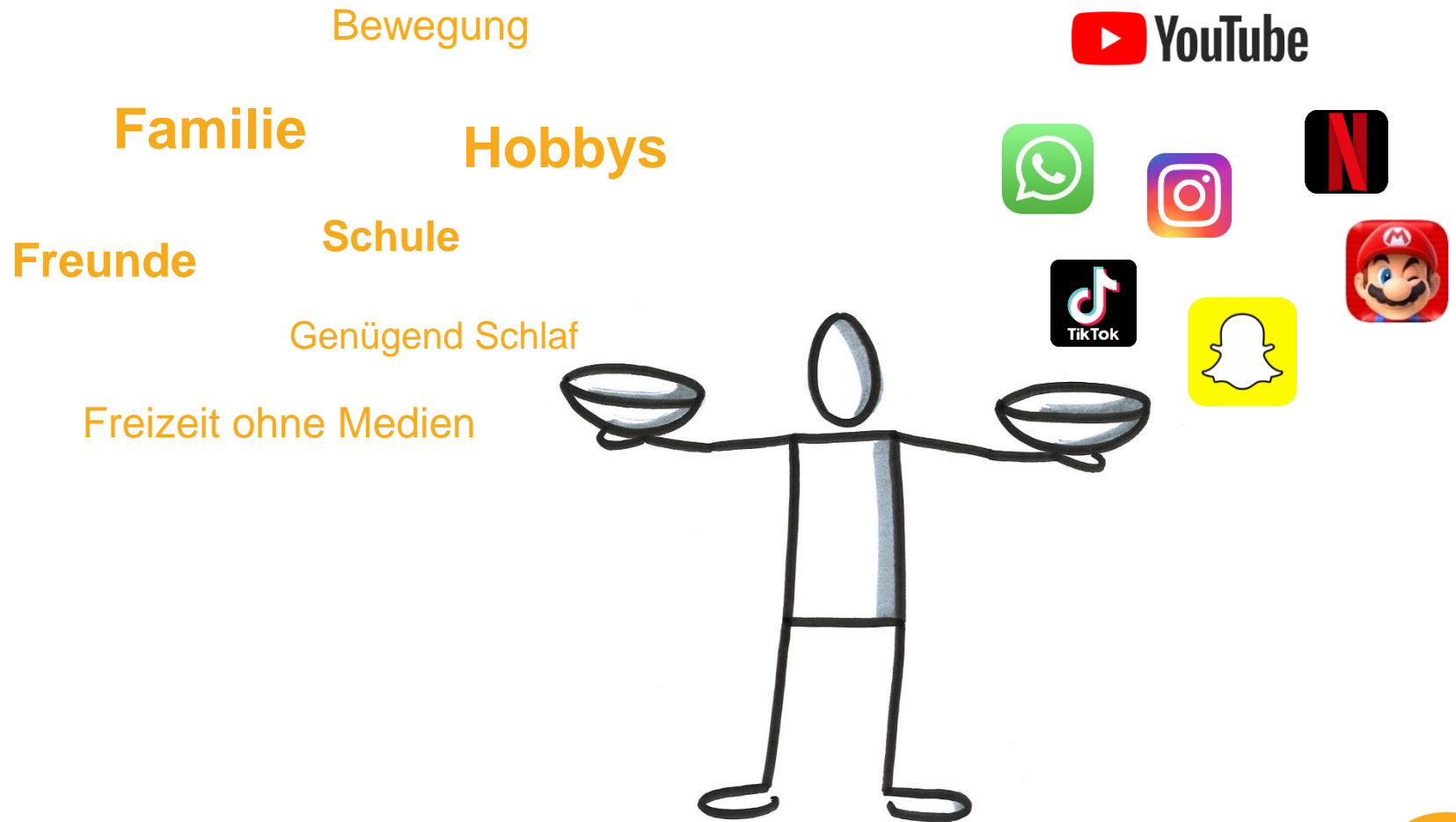
Quelle: www.schau-hin.info

© Pro Juventute Medienprofis



Bildschirmzeit

Abwechslung und Ausgewogenheit zu Offline-Tätigkeiten



Eigene Darstellung

Bildschirmzeit: Wann ist zu viel?

Wann ist es zu viel?

Freunde

Schule

Familie

Mögliche Anzeichen

- Rückzug
- bildschirmfreie Zeiten schwierig auszuhalten
- Abhängigkeit – kann nicht ohne sein
- Leistungen verschlechtern sich



Eigene Darstellung

© Pro Juventute Medienprofis

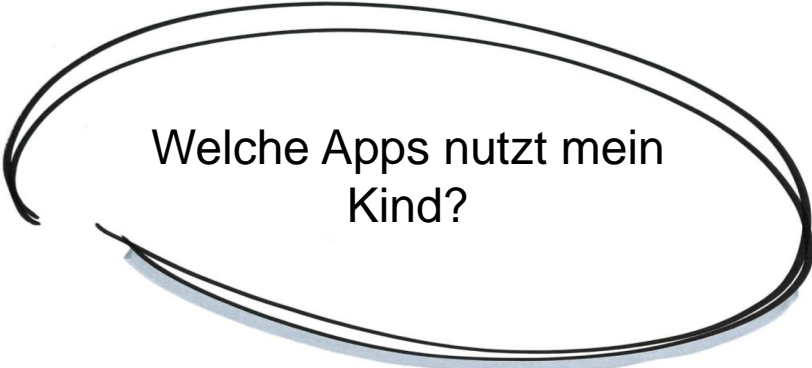


Bildschirmzeit begrenzen TIPPS

- **Abmachungen mit den Eltern und Begrenzungen**
gemeinsam festlegen
- **Zeitmesser**
Wecker, App, TimeTimer, ...
- **feste Zeiten ohne Bildschirm**
Beim Essen, vor dem Schlafen, bei den Hausaufgaben, ...
- **Strategien**
bei Netflix in der Mitte einer Episode abschalten, nach 4 Runden bei Brawl Stars aufhören, ...
- **interessante Aktivitäten ohne Bildschirm**
Spannende Alternativen, gemeinsame Aktivitäten, Brettspiele, Neues ausprobieren



Expertenrunde: Apps



Welche Apps nutzt mein
Kind?

Bild: Eigene Darstellung

© Pro Juventute Medienprofis, Februar 2023



TikTok

Alter 13+

- Soziales Netzwerk
- Plattform für Kreative, Unterhaltung, Spass
- Selbstdarstellung (Identitätsbildung)
- Funktion «stitch»
- Urheberrechte, In-App-Käufe (Spenden)
- Cybergrooming, Cybermobbing, ungeeignete Inhalte, Zeitfresser



Bild: Google Play Store

© Pro Juventute Medienprofis

TikTok

Warum haben Filter einen negativen Einfluss?

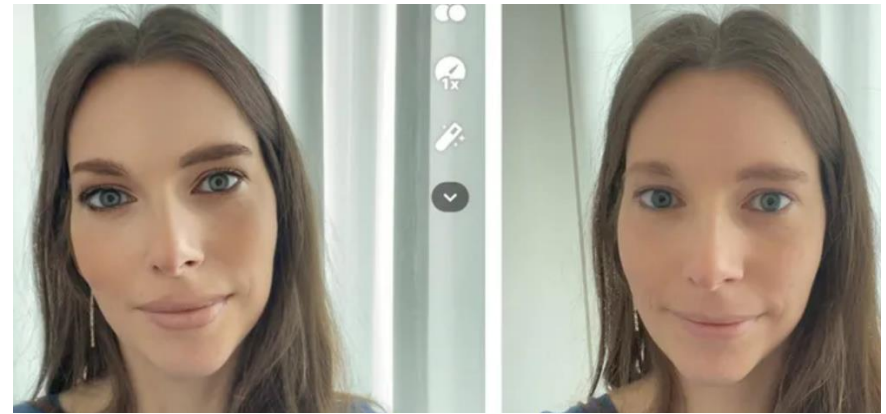


Bild: tiktok, Spiegel.de,

Snapchat

Alter 12+

- Kostenlos, Versenden von Nachrichten, Bilder und Videos
- spezielle Foto-, Video-, Text- und Bildbearbeitung (Filter)
- Netzwerk von meist bekannten Personen (werden hinzugefügt)
- Kommentare oder Fotos können unbemerkt und unkontrolliert weiterversendet werden
- Präsenzdruck: gelesene Nachrichten sind sichtbar, Belohnungssystem Snap Days (Flammen)
- Snap Map – permanentes Teilen von Aufenthaltsort

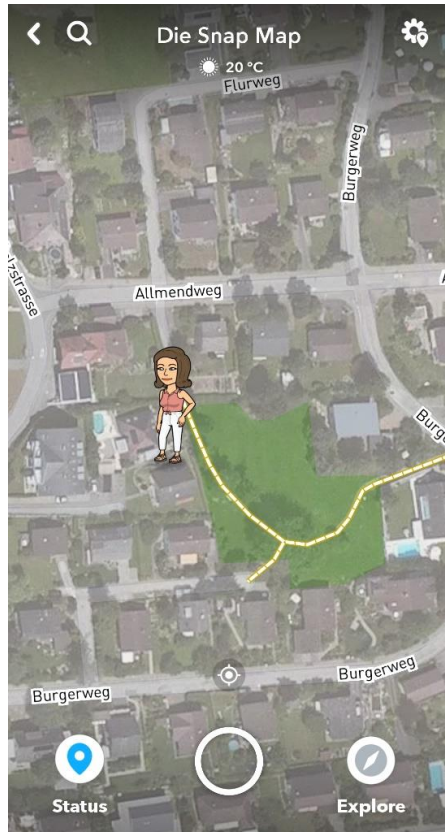


Bild: Google Play Store

© Pro Juventute Medienprofis

SNAP MAP

Geistmodus – Standort teilen



Mein Standort

Dein Standort wird aktualisiert, während Snapchat geöffnet ist.

Geistmodus

Wenn dieser Modus aktiviert ist, werden deine Freunde deinen Standort nicht sehen.



WER KANN MEINEN STANDORT SEHEN



Meine Freunde

Bilder: Bildschirmfoto Snapchat

© Pro Juventute Medienprofis



Instagram

Alter 13+

- Soziales Netzwerk, Community-Building #, Wir-Gefühl
- Plattform für Kreative
- Selbstdarstellung (Identitätsbildung)
- Bilder können weiterverwendet werden, Rechte werden abgetreten
- ungeeignete Inhalte, Markierungen, Werbung
- Stereotypen, Idealbilder, Sozialer Druck zu gefallen



Bild: Google Play Store

© Pro Juventute Medienprofis

YouTube

Alter 13+, unter 18 Jahren mit Erlaubnis der Eltern

- Unterhaltung & Kreativität: Musik- und Filmvideos
- Informationsplattform (z.B. Tutorials), Lernen, Interessen
- Selbstdarstellung (Identitätsbildung)
- Werbung, versteckte Werbung (YouTuber*innen verdienen)
- ungeeignete Inhalte (Horrorfilm-Vorschau, Gewalt an Tier und Mensch, Pornografie)



Bild: youtube.com

© Pro Juventute Medienprofis



WhatsApp

Alter 16+

- Kommunikation: Nachrichten für Einzel- und Gruppenchat, Telefon und Videoanruf (kostenlos)
- Informations- und Kontaktmöglichkeit, sich vernetzen
- Ablenkung / Störung
- Fotos und Texte können unbemerkt weiterversendet werden
- ungeeignete Videos und Bilder, Kettenbriefe, Mobbing, Links mit Kostenfallen



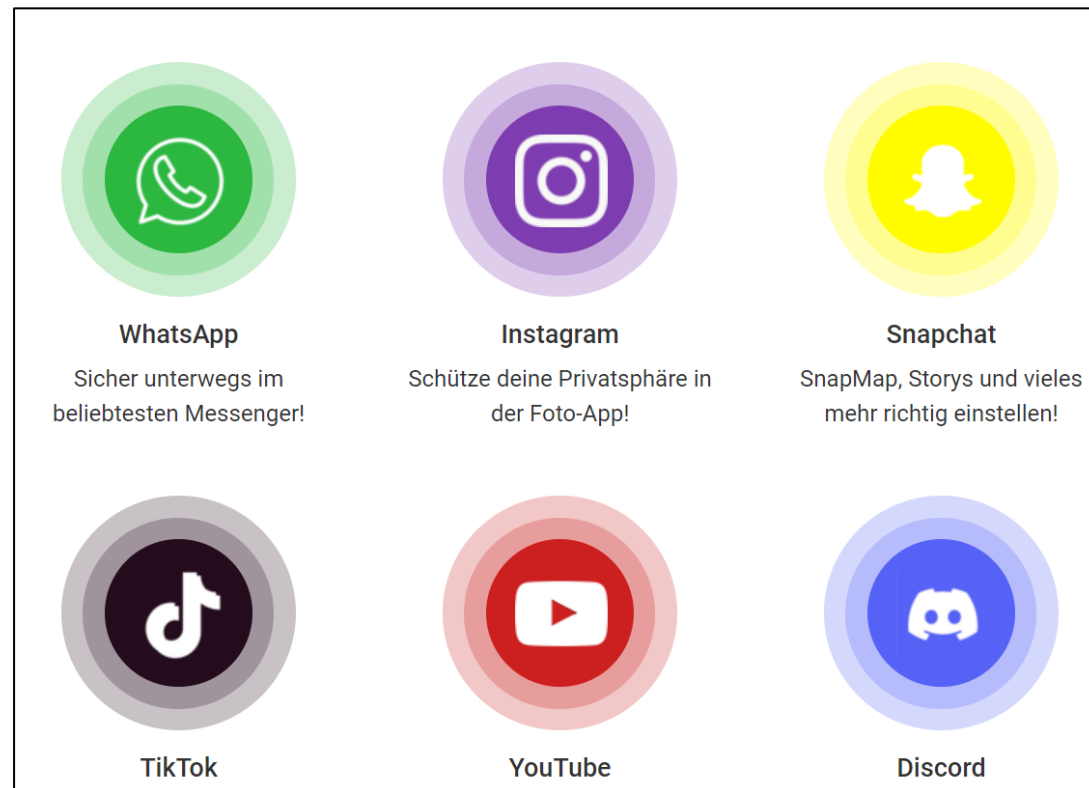
Bild: Google Play Store

© Pro Juventute Medienprofis

Und wie nun die sozialen Medien «sicher» nutzen?

Mithilfe der richtigen Einstellungen in der App!

[Privatsphäre-Leitfäden - saferinternet.at](https://saferinternet.at)



Linksammlung für Eltern

Weiterführende Informationen

www.projuventute.ch/internet

www.projuventute.ch/elternberatung



www.jugendundmedien.ch

www.saferinternet.at

www.klicksafe.de

www.schau-hin.info

www.medien-kindersicher.de

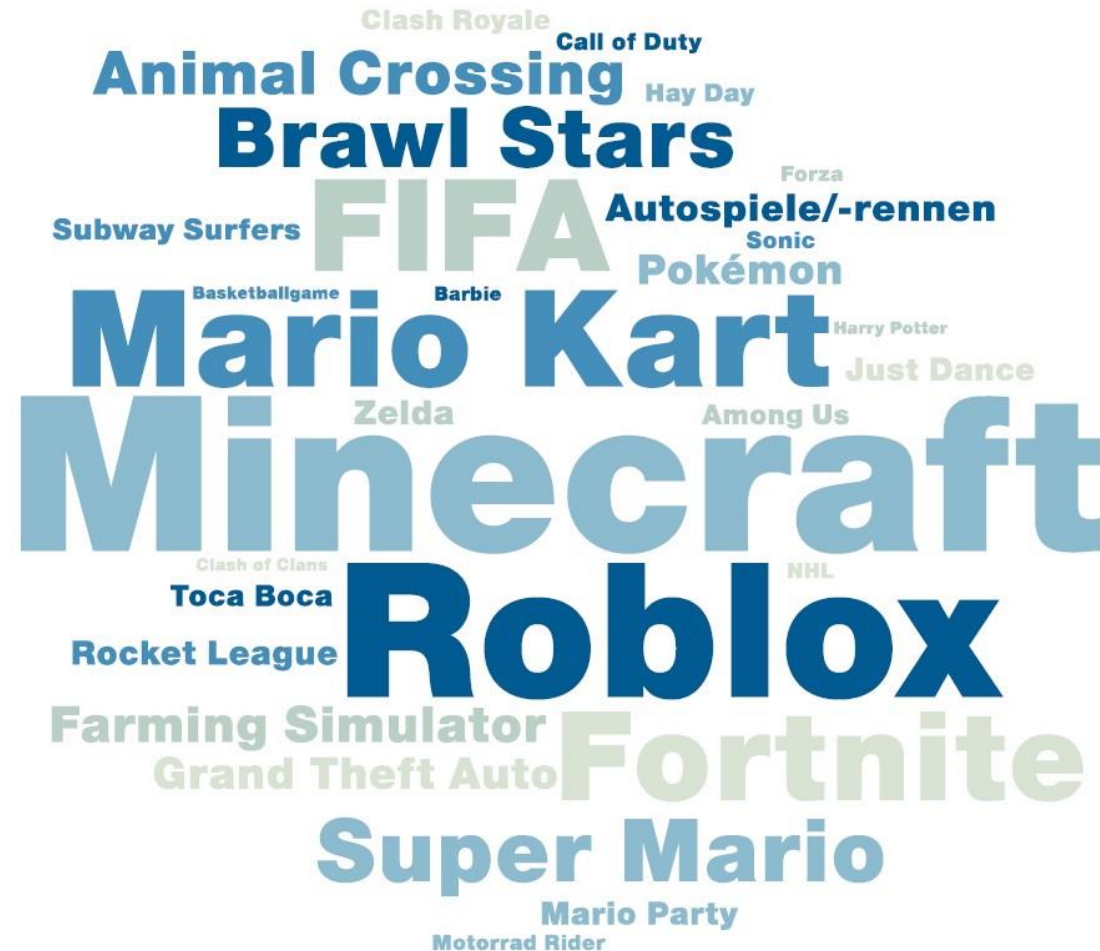
www.play-smart.ch



Games

Beliebteste Games bei 6-12 Jährigen

6-13 Jährige
2019



Grafik: MIKE-Studie, 2019, ZHAW

© Pro Juventute Medienprofis



Games

- Unterhaltung, Spass, Ausgleich
- Reaktionsfähigkeit, räumliches Vorstellungsvermögen
- Strategisches Denken
- Umgang mit Sieg und Niederlage
- Kontakt zu anderen Mitspielenden
- Gefühle (Freude, Wut, Enttäuschung, Frust)
- In-Game-Käufe (Kostenfalle)
- Suchtpotential / Abgrenzung
- Ungeeignete Inhalte (Gewalt, Sexualität)

Games

Tipps zum Umgang mit Games

- **Informieren** Sie sich über ein Game
 - Beschreibung, Rezensionen, Altersempfehlung, www.spieleratgeber-nrw.de
 - YouTube: «How to play (Spieltitel)» oder twitch.tv
- **Interesse** und Offenheit zeigen und Vorurteile beiseitelegen
- **Regeln** gemeinsam festlegen
- Heikle Inhalte mit Ihrem Kind thematisieren, nachfragen
- Wägen **Sie** ab, ob ein Spiel für Ihr Kind geeignet ist oder nicht



Weitere Tipps und Empfehlungen
unter www.projuventute.ch/games

Bewertungen und Empfehlungen

Spieleratgeber NRW

The screenshot shows the website for 'Spieleratgeber NRW'. The main navigation bar includes 'SPIELE' and 'RATGEBER'. Below this, there are sub-navigation options: 'AKTUELL', 'BEURTEILUNGEN', and 'SIELESUCHE'. A search bar is located on the right side of the navigation bar. The main content area features a large article titled 'Aktuell' with a featured image of the game 'Spellbreak' and the text 'Neu beurteilt'. Below the image, there are three icons: 'Genre Onlinespiele', 'USK nicht USK geprüft', and 'Pädagogisch ab 12 Jahre'. The article text describes the game as a chaotic battle-royale with 42 magicians. A 'Tipp der Redaktion' section is visible at the bottom of the article. On the right side, there is a sidebar with a search bar and a 'Startseite' section containing a list of categories: 'Aktuell', 'Beurteilungen', 'Spiele-Dossiers', 'Tipp der Redaktion', 'Video-Beurteilungen', and 'Spielesuche'. Below this, there is a 'Ratgeber' section with sub-categories: 'Familie', 'Schule', and 'Jugendhilfe', each with a list of related topics.

Bild: Printscreen spieleratgeber-nrw.de

Expertenrunde: Apps

Welche digitale Aktivität
finde ich **gut** für mein
Kind?

Bild: Eigene Darstellung

Expertenrunde: Apps

Welche digitale Aktivität
finde ich **nicht gut** für
mein Kind?

Bild: Eigene Darstellung

Kostenfallen Smartphone

Primarschul Alter

- Free-to-Play Games (versteckte Kosten)
- Spenden auf TikTok
- Anschaffungskosten Smartphone
- Abofallen in Online-Shops

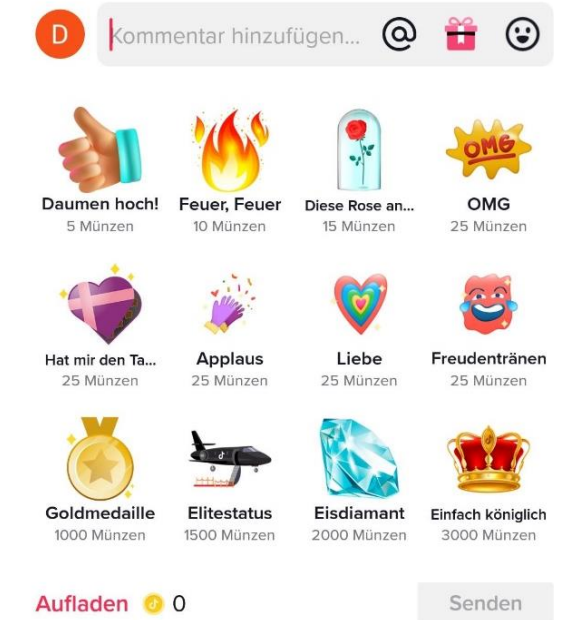


- schwer durchschaubare Bezahl-Mechanismen
- Verschleierung von Kosten in Games
- Verlust der Kostenkontrolle
- Grundsatz: nichts ist gratis! Man bezahlt mit Geld, Daten oder Zeit (Werbung)

Kostenfallen Smartphone

Jugendliche

- **Spenden auf TikTok**
 - **Lootboxen in Games**
 - **Online-Shopping (Instagram, Zalando)**
 - **Trading (Kryptowährungen)**
-
- schwer durchschaubare Bezahl-Mechanismen
 - Verschleierung von Kosten in Games
 - Verlust der Kostenkontrolle
 - Grundsatz: nichts ist gratis! Man bezahlt mit Geld, Daten oder Zeit (Werbung)



Tipps für Eltern

Schützen Sie sich selbst vor hohen Rechnungen

- Hinterlegen Sie **keine Kreditkartennummer**, vor allem nicht, wenn Kinder auf diese Konten Zugang haben.
- Wählen Sie **andere Möglichkeiten**, wie Prepaid-Karten, um den Kauf von Inhalten in Apps zu bezahlen.
- Deaktivieren Sie die Funktion «**In-App-Käufe**» oder sichern Sie den Bereich mit einem Pin.
- Richten Sie beim Telefonanbieter eine Kostenlimite ein.



Mehr dazu in unserem [Artikel](#) oder an der [Online-Veranstaltung «Kostenfalle Smartphone»](#)

Sicher unterwegs

mit digitalen Medien

Der beste Schutz ist der, wenn Kinder ihrem Alter und ihrer Entwicklung entsprechend lernen, damit umzugehen.



Ähnlich wie beim Strassenverkehr: Vorleben und Schritt für Schritt einführen und **begleiten** bis hin zur sicheren Selbständigkeit.

Bild: Pixabay.com

© Pro Juventute Medienprofis



Schutz der Privatsphäre

Anleitungen zu Sicherheitseinstellungen



In der Regel lassen sich bei Plattformen, Konsolen etc.

Einstellungen vornehmen, unter verschiedenen Begriffen wie

Datenschutz

Privatsphäre

Sicherheit

Anleitungen:

www.medien-kindersicher.de/startseite

www.saferinternet.at/privatsphaere-leitfaeden/

Vorbildrolle



Das Vorbild der Eltern hat eine grosse Einflussnahme auf das Kind.

Nutzen wir diese Gelegenheit!

Bild: istock.com

Beziehung & Begleitung

Interessiert, offen und informiert sein



REDEN

- regelmässiger Austausch

ERLEBEN

- miteinander erleben

BEGLEITEN

- Vertrauen, Hilfe und Unterstützung anbieten

REGELN

- gemeinsame Abmachungen und Vereinbarungen treffen

Bild: unsplash.com

Regeln und Vereinbarungen

Tipps zum **gemeinsamen** Aufstellen von Regeln

Medienfreie Räume & Zeiten festlegen

- z.B. beim Essen, eine Stunde vor dem Schlafengehen...

Bildschirmzeit definieren

- täglichen oder wöchentlichen Zeitrahmen

erlaubte Onlineaktivitäten diskutieren

- Was wird (nicht) toleriert?

Regeln den Medien anpassen

- z.B. Runden statt Minuten bei Games

Konsequenzen bei Nichteinhaltung

- Was, wenn es nicht immer klappt?



Bild: unsplash.com

© Pro Juventute Medienprofis

Nützliche Instrumente

Mediengutschein

Mediengutschein



Name des Kindes:

Minuten:

Gerät:

Nützliche Instrumente

www.Mediennutzungsvertrag.de

MEDIENNUTZUNGSVERTRAG
zwischen Eltern
und Kind

§1 Allgemeine Regeln
Verhalten gegenüber anderen
Im Internet und am Handy bin ich freundlich und beleidige niemanden.

§2 Zeitliche Regelungen
Freie Bildschirmzeit
30 Minuten täglich

§3 Handy / Smartphone
Apps, Abos, Klingeltöne
Ich kaufe nichts über mein Handy und klicke nicht auf Werbung. Wenn es mir doch passiert, sage ich meinen Eltern Bescheid.

§4 Internet
Umgang mit persönlichen Daten
Im Internet verrate ich niemandem meinen Namen, meine Adresse oder Telefonnummer. Diese Dinge bleiben geheim!

Regeln

- §
- 🕒
- 📱
- 🌐
- 📺
- 🎮

internet-abc

Bild: Printscreen von mediennutzungsvertrag.de

© Pro Juventute Medienprofis

Nützliche Instrumente

Checkliste „Fit fürs Smartphone“ – www.klicksafe.de

Checkliste



Ist mein Kind fit für ein eigenes Smartphone?

Sollte es schon alleine Apps installieren? Weiß es, welche Daten und Fotos nicht geteilt werden sollten? Ist WhatsApp oder TikTok für mein Kind okay? Die Beantwortung dieser und ähnlicher Fragen fällt vielen Eltern schwer. Mit der folgenden Checkliste wollen wir Ihnen bei der Entscheidung „Smartphone – ja oder nein?“ helfen. Kreuzen Sie an, was Ihr Kind bei der Handynutzung schon kann. Je mehr Punkte mit einem Haken versehen wurden, desto eher ist Ihr Kind schon „fit“ für ein eigenes Smartphone. Wir empfehlen, dass Sie mit Ihrem Kind die noch ausstehenden Punkte besprechen.

Das kann Ihr Kind:


- | | |
|--|-------------------------------------|
| Sicherheits-einstellungen aufrufen und dort Einstellungen ändern (PIN oder Passwort erstellen und ändern, Bildschirmsperre einrichten) | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Kosten der (monatlichen) Smartphone-Nutzung (Prepaid oder Tarif) überschauen | <input type="checkbox"/> |
| Erkennen, wo Kosten anfallen (z. B. In-App-Käufe) und entsprechende Einstellungen am Gerät vornehmen | <input type="checkbox"/> |
| GPS-Signal, W-LAN und Bluetooth selbständig aktivieren und deaktivieren | <input type="checkbox"/> |
| Datenroaming für Urlaube außerhalb der EU ein- oder ausschalten | <input type="checkbox"/> |
| Apps auswählen und vor einer Installation kritisch prüfen, ob die Anwendungen sicher und dem eigenen Alter angemessen sind | <input type="checkbox"/> |
| Datenschutzrisiken und die Angemessenheit von App-Berechtigungen einschätzen; wissen, wo man sich hierzu informieren kann (z. B. in den AGB, in Foren etc.) und welche Einstellungsmöglichkeiten es gibt | <input type="checkbox"/> |
| Vorsichtig mit eigenen Informationen/Fotos im Internet umgehen und wissen, was man lieber nicht teilen sollte | <input type="checkbox"/> |
| Rechte anderer auch im Digitalen beachten (z. B. niemanden über Messenger beleidigen, Daten, | <input type="checkbox"/> |

Bild: Printscreen von klicksafe.de


© Pro Juventute Medienprofis


Nützliche Instrumente

Checkliste „Das erste eigene Smartphone“ – www.projuventute.ch

 **CHECKLISTE**

- Wir haben in der Familie über **Sinn und Zweck** des Smartphones gesprochen.
- Wir haben in unserer Familie besprochen und festgehalten, was uns im Umgang mit digitalen Medien wichtig ist.
- Wir haben uns über die **Anschaffungskosten** des Geräts, die **monatlichen Ausgaben** sowie den Umgang mit In-App-Käufen geeinigt.
- Wir haben gemeinsam mit dem Kind Regeln zur Handynutzung vereinbart und die Konsequenzen bei einem Regelverstoss besprochen.
- Die **Einschränkungen der Bildschirmzeiten** haben wir gemeinsam mit dem Kind diskutiert und festgelegt.
- Wir sind uns bewusst, dass auch Kinder ein Recht auf **Privatsphäre** haben und **keine** Handlungen ohne das Wissen unseres Kindes vor.
- Unser Kind kennt den **Unterschied** zwischen **privat** und **öffentlich** und wir haben besprochen, welche **Informationen, Fotos oder Videos** ins Netz gestellt werden können und wo.
- Unser Kind weiss, wo und wie es **Einstellungen** zur **Sichtbarkeit, Privatsphäre** oder **Blockieren** von **unangenehme Kontakte** blockieren und **melden** kann.
- Wir haben mit unserem Kind über die **Altersempfehlungen** gesprochen und wo **Einstellungen** zum **Jugendschutz** vorgenommen.
- Wir haben unserem Kind erklärt, wie es **fragwürdige Inhalte** überprüfen und **Werbung** erkennen kann.
- Unser Kind weiss Bescheid, dass **Gesetze** auch im Internet gelten und Kinder in der Schweiz ab 10 Jahren strafmündig sind.
- Wir haben mit unserem Kind über **Cybermobbing** und einen **respektvollen Umgang** im Internet diskutiert.
- Unser Kind ist darüber informiert, dass es im Internet **Menschen** begegnen kann, die **keine guten Absichten** haben. Es weiss, dass es bei **Kontakten mit fremden Menschen** vorsichtig sein muss. Bevor es jemandem **private Daten** weitergibt, bespricht es das mit uns. Ebenso ist ihm bewusst, dass es sich nicht ohne unser Wissen mit **Online-Bekanntschafen** treffen darf.
- Bei **unangenehmen Begegnungen** oder **Erlebnissen** im Netz weiss unser Kind, dass es jederzeit zu uns kommen kann. Es kennt **Möglichkeiten, Meldestellen** und **Vertrauenspersonen**, an die es sich wenden und wo es **Hilfe** erhalten kann.

 **JUGEND UND MEDIEN**
Mit freundlicher Unterstützung durch die nationale Plattform Jugend und Medien, Bundesamt für Sozialversicherungen

 **PRO JUVEN TUTE**
07 2 023

- Wir haben uns über die **Anschaffungskosten** des Geräts, die **monatlichen Ausgaben** sowie den Umgang mit In-App-Käufen geeinigt.
- Wir haben gemeinsam mit dem Kind **Regeln zur Handynutzung** vereinbart und die Konsequenzen bei einem Regelverstoss besprochen.
- Die **Einschränkungen der Bildschirmzeiten** haben wir gemeinsam mit dem Kind diskutiert und festgelegt.

Dokument Checkliste Smartphone

© Pro Juventute Medienprofis



Linksammlung für Eltern

Weiterführende Informationen

www.projuventute.ch/internet

www.projuventute.ch/elternberatung



www.jugendundmedien.ch

www.saferinternet.at

www.klicksafe.de

www.schau-hin.info

www.medien-kindersicher.de

www.play-smart.ch



Gesetzesverstösse

Das Gesetz gilt auch im Internet

- Urheberrechtsverletzung (Recht an Bild / Ton)
- Unbefugte Datenbeschaffung
- Üble Nachrede
- Verleumdung
- Beschimpfung
- Drohung, Nötigung
- Sexuelle Belästigung
- Gewaltdarstellung
- Pornografie
- ...

Auch Kinder machen sich **strafbar: Ab 10 Jahren** sind Kinder in der Schweiz **urteilsfähig** und damit strafmündig.

Quelle: Schweizerische Kriminalprävention - www.skppsc.ch

Aufsichtspflicht im digitalen Raum

ZGB Art. 333

Der Gesetzgeber regelt nur, dass die Eltern über ihre unmündigen Kinder eine **Aufsichtspflicht** haben.

Das Mass der **Sorgfalt** in der Kinderbeaufsichtigung hängt von den Umständen des Einzelfalls ab.

Zwei Grundsätze:

- Kinder sollen Kinder bleiben und auch **Fehler** machen dürfen, um aus ihnen zu lernen
- Eltern haben allerdings dafür zu sorgen, dass dieses «Fehler-Machen-Dürfen» nicht zu schweren **Schädigungen** der Kinder führt oder auf Kosten Dritter erfolgt.

Unsere Tipps für den Alltag

Beim Umgang mit digitalen Medien

- 1. Vorbildrolle der Eltern und Bezugspersonen ist wichtig**
- 2. Interessiert, offen und informiert sein**
- 3. Regeln gemeinsam festlegen, Konsequenzen besprechen**
- 4. Freizeit auch ohne digitale Medien. Kinder brauchen Ausgleich.**
- 5. Junge schützen, Ältere unterstützen**
- 6. Digitale Geräte nicht ins Kinderzimmer**
- 7. Offene Gespräche sind besser als jede Filtersoftware (oder totale Verbote)**

Gibt es Fragen?



Pro Juventute Newsletter

Melden Sie sich für den Eltern-Newsletter an



www.projuventute.ch/newsletter

Mehr Informationen

Pro Juventute Elternberatung

In allen Situationen da für Eltern. Kostenlos und vertraulich, rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr.

058 261 61 61

www.projuventute.ch/elternberatung



www.projuventute.ch > Informationen und Tipps zu verschiedenen Themen

www.jugendundmedien.ch > Informationen und Empfehlungen vom Bund

www.147.ch > Beratung + Hilfe für Kinder und Jugendliche



Vielen Dank für Ihre Rückmeldung

Danke, dass Sie sich kurz Zeit nehmen!

Ihr wertvolles
Feedback hilft uns zur
Weiterentwicklung und
Qualitätssicherung.

Zur kurzen [Online-
Umfrage](#) →



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

...und weiterhin viel Spass mit digitalen Medien!

Pro Juventute

Thurgauerstrasse 39, Postfach

8050 Zürich

044 256 77 77

medienkompetenz@projuventute.ch



eigene Grafik

© Pro Juventute Medienprofis

ANHANG

